

Pressekonferenz – Freitag, 29. August 2014



## "Unser aller Ländle – Interkulturelles Fest 2014"

mit

**Landesrat Ing. Erich Schwärzler**

(Integrationsreferent der Vorarlberger Landesregierung)

**Cornelia Eiler**

(Vorsitzende des Interkulturellen Komitees)

**Hans Kallinger**

(Ehrevorsitzender des Interkulturellen Komitees)

# **"Unser aller Ländle – Interkulturelles Fest 2014"**

**Das Interkulturelle Komitee Vorarlberg lädt heuer zum bereits 10. Interkulturellen Fest "Unser aller Ländle". Gut 250 Mitwirkende aus 16 Ländern bieten von Freitag, 5. bis Sonntag, 7. September 2014 im Hafengelände Bregenz eine Vielfalt an Volkskultur und Kulinarik. "Diese traditionsreiche Veranstaltung ist zu einem Markenzeichen für gelebte Integration in unserem Land geworden", sagt Landesrat Erich Schwärzler.**

"Vorarlberg ist seit Jahrzehnten sowohl in demografischer wie auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine dynamische Wachstumsregion. Zuwanderung war immer ein Element dieses Wachstums. Das Gelingen von Integration stellt Anforderungen an beide Seiten – an Einheimische und Zugewanderte", betont Schwärzler. "Entscheidend ist, nicht nebeneinander, sondern miteinander zu leben, um sich gegenseitig kennen und verstehen zu lernen."

Vorarlberg habe in seiner Geschichte immer wieder große Integrationskraft bewiesen, weil es eine reiche und gepflegte Tradition mit modernen Lebens- und Arbeitsformen verbinde und über eine große soziale und kulturelle Vielfalt verfüge, so Schwärzler: "In der Verbindung von Bewährtem und neu ins Land gebrachter Vielfalt bietet das Land allen hier lebenden Menschen Heimat für ein eigenverantwortliches Leben und ermöglicht es, soziale und kulturelle Vielfalt in Freiheit und Respekt voreinander und gegenseitiger Wertschätzung zu leben. Dazu braucht es gemeinsame Grundwerte – die Achtung vor Engagement und Arbeit, eine Verbundenheit mit Traditionen, die auch dem Neuen Raum gibt, eine Verbindlichkeit im Umgang miteinander sowie die gemeinsame Verantwortung für die Zukunft."

Das 10. Interkulturelle Fest "Unser aller Ländle" mit dem Schwerpunkt auf gelebter Volkskultur bringt die kulturelle Vielfalt und den respektvollen Umgang miteinander einmal mehr zum Ausdruck, indem gut 250 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich dafür einsetzen, das Gespräch miteinander, das Verständnis füreinander und das Zusammenleben aller in den Mittelpunkt zu rücken. "Dieses Bemühen um Gemeinschaftlichkeit ist ein Gewinn für unser Land", betont Landesrat Schwärzler.

Einmal mehr hebt er das im Jahr 2010 vom Vorarlberger Landtag einstimmig beschlossene Integrationsleitbild "Gemeinsam Zukunft gestalten" hervor, mit dem ein verbindlicher Rahmen für laufende und zukünftige Integrationsaktivitäten in Vorarlberg geschaffen wurde. Die Vorarlberger Integrationslandschaft ist in hohem Maße regionalisiert und von einer Vielzahl von Akteuren und Institutionen geprägt.

## **Unser aller Ländle 2014, Interkulturelles Komitee**

Die Mitglieder des Interkulturellen Komitees setzen sich mit besonderem Engagement dafür ein, dass das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft gut funktioniert und dass sie in ihren Vereinen den freundschaftlichen Kontakt zueinander pflegen.

Das Interkulturelle Komitee Vorarlberg wurde 1991 gegründet. Seit dem Jahr 1992 veranstaltet es immer wieder Zuwandererfeste mit dem Ziel, den Menschen echte

Volkskultur nahe zu bringen und damit das Verständnis füreinander zu vertiefen. "Das Interkulturelle Komitee sieht seine Aufgabe darin, sich für mehr Verständnis und Toleranz untereinander einzusetzen. Nichts ist schlimmer als Vorurteile, die aus Unwissenheit entstehen und somit auch zu Verständnislosigkeit und Diskrepanz führen", erläutert die Komitee-Vorsitzende Cornelia Eiler.

Ziel sei es auch heuer, nicht nur ein Fest der Begegnung, der Musik, des Tanzes und der Kulinarik auszurichten, "sondern vielmehr auch zu zeigen, was Menschen aus unserer Mitte in dieser Zeit für unser Heimatland Vorarlberg geleistet haben", so Eiler. Mitwirkende beim Fest sind zugewanderte Menschen aus folgenden Herkunftsländern und Volksgruppen: Afrika, Aleviten, Frankreich, Griechenland, Kroatien, Marokko, Oberösterreich, Philippinen, Polen, Serbien, Slowenien, Steiermark, Südtirol, Tschetschenien und Türkei. Was die Veranstaltung weiters besonders macht, ist, dass sie ausschließlich ehrenamtlich organisiert und durchgeführt wird.

"Auch heuer wird das Fest unter dem Motto 'Unser aller Ländle' stehen, denn es ist ein wunderschönes 'Unser aller Ländle' und wir alle können und müssen gemeinsam dazu beitragen, dass es so bleibt", sagt Cornelia Eiler.

Neben der kulturellen Begegnung hat auch Religion einen besonderen Stellenwert im Interkulturellen Komitee. Insgesamt sind sieben verschiedene Religionsgemeinschaften unter dem Dach des Interkulturellen Komitees vereint. Aus diesem Grund wird alljährlich im Herbst ein interkulturelles Gebet in der Stadtpfarrkirche St. Gallus in Bregenz gefeiert.

## **Das Programm des 10. Interkulturellen Festes "Unser aller Ländle"**

Termin: 5. – 7. September 2014

Ort: Hafengelände Bregenz

Eintritt frei!

### Freitag, 5. September 2014

- 17.00 Uhr: Eröffnung durch Landeshauptmann Markus Wallner
- Öffnung der Stände und Musikprogramm bis 22.00 Uhr  
Moderation: Roberto Kalin

### Samstag, 6. September 2014

- 10.00 Uhr: Abmarsch aller mitwirkenden Gruppen vom Landhaus über die Römerstraße – Leutbühel – Rathausstraße – Hafengelände
- 11.00 bis 22.00 Uhr: Festprogramm und Kulinarisches

### Sonntag, 7. September 2014

- 11.00 bis 22.00 Uhr: Festprogramm und Kulinarisches

Während dieser drei Tage singen, spielen und tanzen gut 250 Mitwirkende aus den 16 mitwirkenden Herkunftsregionen. Das Interkulturelle Fest bietet auch kulinarische Vielfalt. An 16 Ständen werden Speisen und Getränke aus verschiedenen Regionen angeboten.